

Hinweis: Dieser Lagebericht wurde von der Gesellschaft freiwillig aufgestellt und war nicht Prüfungsgegenstand der Jahresabschlussprüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Latonba AG

Lagebericht der Latonba AG für das Geschäftsjahr 2025 (1. Januar 2025 - 31. Dezember 2025)

1. Ertragslage

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 lagen die Erträge aus Finanzanlagen bei 328 TEUR (Vj. 181 TEUR) und resultieren aus Dividenden von Wertpapieren des Anlagevermögens. Die Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (1.223 TEUR, Vj. 134 TEUR) resultieren aus Verkäufen von Wertpapieren aus den Bereichen Medizintechnik, Energie und Technologie. Die Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen resultieren vorwiegend aus dem Bereich Energie (60 TEUR, Vj. 51 TEUR). Im Jahr 2025 konnten Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von 862 TEUR (Vj. 586 TEUR) ausgewiesen werden, welche überwiegend aus dem Bereich Rohstoffe stammen. Die Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von 273 TEUR stammen hauptsächlich aus dem Bereich Energie (Vj. 457 TEUR). Die Zuschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens resultieren mit 2.796 TEUR vorwiegend aus dem Bereich Rohstoffe (2.213 TEUR). Der deutlich größte Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung liegt in den Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, welcher mit 15.633 TEUR (Vj. 5.870 TEUR) deutlich über dem Vorjahr liegt. Grund dafür sind Wertminderungen auf Wertpapiere im Biotechnologiebereich sowie im Bereich erneuerbare Energien aufgrund negativer Kursverläufe zum Bilanzstichtag. In den sonstigen betrieblichen Erträgen (271 TEUR) sind Erträge aus Optionsgeschäften enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (111 TEUR) setzen sich größtenteils durch Depotgebühren, Abschluss- und Prüfungskosten sowie Börsen-Notierungsgebühren zusammen. Erneut deutlich gesunken sind im Geschäftsjahr Zinsen und ähnliche Erträge (189 TEUR (Vj. 972 TEUR)), da im Vorjahr noch bis Mai Zinsen aus dem Cashpool als auch dem Darlehen an die Deutsche Balaton AG vereinnahmt wurden. Im Ergebnis resultiert zum 31. Dezember 2025 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.637 TEUR (Vj. Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.406 TEUR).

2. Vermögens- und Finanzlage

Aufgrund der oben beschriebenen Abschreibungen auf Finanzanlagen reduzierte sich die Bilanzsumme von 57.712 TEUR auf 46.241 TEUR. Die Aktivseite der Bilanz zum 31.12.2025 setzte sich im Wesentlichen aus Wertpapieren des Anlagevermögens in Höhe von 33.369 TEUR (Vj. 39.411 TEUR) und Wertpapieren im Umlaufvermögen im Wert von 10.552 TEUR (Vj. 17.462 TEUR) zusammen. Liquide Mittel bestanden zum Bilanzstichtag in Höhe von 2.200 TEUR (Vj. 832 TEUR).

Auf der Passivseite veränderte sich das Eigenkapital insofern, dass sich die eigenen Anteile zum 31.12.2025 durch Aktienrückkäufe über die Börse auf 212.080 Stück erhöhten (Vj. 160.080 Stück). Der Bilanzverlust erhöhte sich aufgrund des negativen Jahresergebnisses auf -15.043 TEUR (Vj. - 4.406 TEUR). Die Rückstellungen verringerten sich auf 521 TEUR (Vj. 837 TEUR), wobei 491 TEUR (Vj. 459 TEUR) auf Gewerbesteuerrückstellungen und 0 TEUR (Vj. 352 TEUR) auf Körperschaftssteuerrückstellungen entfallen. Die Eigenkapitalquote liegt per Stichtag 31.12.2025 bei 98,8% (Vj. 98,5%).

3. Chancen- und Risikobericht

Die Gesellschaft hat als Beteiligungsgesellschaft keine Einnahmen aus eigener operativer Geschäftstätigkeit. Die Gesellschaft hält Minderheitsbeteiligungen an verschiedenen, vor allem in Deutschland ansässigen Unternehmen. Daher ist die Gesellschaft abhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und ist den Chancen und Risiken des Finanzmarkts ausgesetzt. Ferner ist die Gesellschaft im Risikomanagementsystem der obersten Konzerngesellschaft, der Deutsche Balaton AG, inbegriffen.

4. Forschung und Entwicklung

Die Latonba AG als Beteiligungsgesellschaft betreibt selbst keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

5. Allgemeine Marktlage und zukünftige Ausrichtung des Portfolios

Das Jahr 2025 war geprägt von Unsicherheit, zunehmenden geopolitischen Spannungen und einer stärkeren globalen Fragmentierung. Konflikte im Nahen Osten, der fortdauernde Krieg in der Ukraine sowie neue Handelsbarrieren durch Zölle belasteten die Weltwirtschaft spürbar. Diese politischen Unsicherheiten führten zu einer insgesamt angespannten Lage weltweit und spiegelten sich auch in den wirtschaftlichen und finanziellen Märkten wider.

Die Inflationsrate in Deutschland lag 2025 im Jahresdurchschnitt unverändert bei 2,2 %.

In den USA betrug die Inflationsrate 2025 2,7%, was im Vergleich zum Vorjahr (2,9%) einen leichten Rückgang darstellt.

Die Europäische Zentralbank setzte ihre geldpolitische Strategie aus dem Vorjahr fort und nahm im Verlauf des Jahres 2025 insgesamt vier Zinssenkungen vor. Der Leitzins wurde im Juni auf 2,00 % festgesetzt und erreichte damit den niedrigsten Wert seit Dezember 2022.

Auch die Federal Reserve der Vereinigten Staaten führte weitere Zinssenkungen durch. Zwei Anpassungen um jeweils 0,25 Prozentpunkte im September und Oktober führten zum Jahresende 2025 zu einer Zinsspanne von 3,75 bis 4,00 %.

Der deutsche Aktienindex DAX verzeichnete im dritten Jahr in Folge ein signifikantes Wachstum. Ausgehend von 19.909 Punkten zu Jahresbeginn erreichte der Index mit einem Schlusstand von 24.490 Punkten nahezu einen Rekordwert. Dies entspricht einer starken Performance von +23,0 % (Vorjahr: +18,8 %).

Auch der Dow Jones Industrial Average zeigte im Jahr 2025 erneut eine solide Entwicklung. Der Schlusskurs von 48.063 Punkten bedeutete einen Zuwachs von +13,0 %.

Die Aktie der Latonba AG ist im Freiverkehr der Börse Düsseldorf notiert. Zum Jahresende notierte die Aktie bei 9,20 EUR, was unter dem Nettovermögenswert (NAV) der Gesellschaft liegt. Der deutliche Abschlag des Börsenkurses auf den NAV bekräftigte den Beschluss des Vorstands Aktien über die Börse im Rahmen der Ermächtigung des Hauptversammlungs-Beschlusses vom 09.06.2023 zu erwerben.

Die zukünftige Ausrichtung des Portfolios der Latonba AG erfolgt weiterhin vorwiegend in liquiden Aktien aus dem Value-, dem Rohstoff- und dem Wachstumsbereich.

Zu Beginn des neuen Jahres besteht das Vermögen der Latonba AG im Wesentlichen aus einem Portfolio von Aktien, zu dem unter anderem die 4basebio PLC, K+S AG, Smartbroker Holding AG und Hyrican Informationssysteme AG mit einem Bestandswert von jeweils über 5 Mio. EUR gehören. Weitere Investments sind beispielsweise Drägerwerk AG und H2APEX Group S.C.A..

Die Latonba AG wird zukünftig weiterhin bei ihrer Anlagestrategie unabhängig eines Branchenfokus oder geographischen Schwerpunkt agieren. Neben Anlagen in liquide Wertpapiere kommen auch Investitionen in junge und/oder nach Einschätzung des Managements wachstumsstarke Unternehmen in Betracht.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

7. Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Es besteht ein Konzernumlagevertrag mit der Deutsche Balaton AG. Dieser wurde zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

Heidelberg, im Juni 2026

Der Vorstand